

Damit Ihr geölter Boden über viele Jahre seine natürliche Schönheit behält, sollten Sie folgende Regeln beachten.

■ Grundsätzlicher Umgang:

- Kehren/Saugen nur mit weichem Besen bzw. Staubsauger mit ausgefahrener Bodenbürste
- Zum Wischen niemals heißes Wasser sondern handwarmes Wasser verwenden
- nur weiche Bodenwischer (Baumwolle) verwenden
- Keine Microfasertücher oder -pads verwenden, diese tragen das Öl ab
- Keinen Sand, Straßenstaub in die Räume tragen, besser saubere Hausschuhe benutzen, bzw. Fuß-/Abstreifmatten auslegen
- Bereiche mit starker Strapazierung (z. B. Bürostühle) mit Bodenbelägen schützen
- flüssige Verunreinigungen (Getränke, Speisen, Wasser von nassen Schuhe) umgehend entfernen und nicht eintrocknen lassen
- den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, bzw. nach der Reinigung größere Mengen Wasser auf dem Boden zurücklassen, sondern nur nebelfeucht wischen
- Keine anderen Reiniger/Pflegemittel als die von Kreidezeit empfohlenen verwenden
- Pflege/Glanzauffrischung mit Carnaubawachs Emulsion (Art. 420) im Wischwasser
- Reinigung mit Marseiller Seife (Art. 220) nur im Bedarfsfall

Nach dem Ölen (Erstbehandlung/Auffrischung) darf der Boden mind. 24 Stunden nicht betreten werden. Bei Raumtemperaturen unter 18-20 °C während der Trocknung sollte diese Zeit zur Vorsicht auf 48 Stunden ausgedehnt werden. In den folgenden 3-5 Tagen soll der Boden noch verstärkt geschont werden (vorsichtiges Begehen, Bewohnen und Aufstellen von Möbeln ist möglich).

In den ersten 4 Wochen nach der Ölbehandlung darf

weder nass noch feucht gewischt werden. Innerhalb dieser Zeiten sind die Oberflächen in der Regel noch fleckempfindlich bezüglich Kontakt mit Wasser. Reinigung nur durch Kehren und Saugen. Wasser- und Flüssigkeits-spritzer sofort trocken aufnehmen.

Danach Reinigung hauptsächlich durch Kehren, Saugen. Gelegentlich mit handwarmem Wasser und einem weichen Bodenwischer (Baumwollwischer) wischen.

Nach Bedarf etwas Carnaubawachs Emulsion (Art. 420) ins Wischwasser geben um den Glanz aufzufrischen.

Bei Verschmutzungen die sich auf o.g. Weise nicht entfernen lassen, den Boden mit einem Bodenwischer, handwarmem Wasser und rückfettender Marseiller Seife (Art. Nr. 220) reinigen. Die Reinigung mit Seife soll nur im Bedarfsfall stattfinden und nicht die normale Unterhaltsreinigung darstellen.

Stark verschmutzte bzw. beschädigte Oberflächen können punktuell gereinigt und ausgebessert werden. Dazu die Verunreinigungen z. B. mit der scharfen Seite eines Kunststofftopfschwammes ggf. unter Zuhilfenahme von Wasser mit Marseiller Seife oder mit Schleifpapier (120er) heraus scheuern. Nach Trocknung mit Originalmaterial im entsprechenden Schichtaufbau (Hartöle/Wachs) ansatzfrei ausbessern.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen sind direkt bei Kreidezeit oder im Internet erhältlich: www.kreidezeit.de